

BERUFSFELD ENNERGIERECHT – EINBLICKE IN PRAKTISCHE ANWENDUNGSFÄLLE

DONNERSTAG, 16. MÄRZ 2017, 19:00, KOLPING-AKADEMIE KOLPINGPLATZ 1, WÜRZBURG



Besprechung konkreter Fälle durch

Rechtsanwalt **Joachim Held**, Rödl & Partner, Nürnberg

**Die Herausforderungen des Energierechts in der anwaltlichen Beratung
am Beispiel von Mandaten aus den Bereichen Photovoltaik-Anlagenbetreiber, Wärmelieferanten
und stromintensiver Industrieunternehmen**

Das Energierecht als dynamischer Rechtsbereich stellt die Normadressaten und damit die diese beratenden Anwälte vor vielfältige Herausforderungen. Anhand von drei Praxisbeispielen sollen Herausforderungen und Herangehensweisen einer anwaltlichen Beratung aufgezeigt, die dabei auftretenden Rechtsfragen dargestellt und diskutiert und so ein Einblick verschafft werden, mit welchen Aufgaben die anwaltliche Praxis konfrontiert wird. Dabei stehen die rechtlichen wie die wirtschaftlichen Aspekte der Mandate im Mittelpunkt des Vortrags, es werden aber auch Einblicke in die Strukturen von Rödl & Partner eröffnet.

Diese Veranstaltung aus dem Studien- und Dissertationsprogramm der Stiftung Umweltenergierecht richtet sich an interessierte Studierende und Promovierende, die einen Einblick in das Berufsfeld des Energierechts erhalten möchten. Im Mittelpunkt steht der Austausch mit Praktikern und die Arbeit an einem „echten“ Fall aus der rechtlichen Beratungspraxis des Energierechts, sei es aus dem Bereich *erneuerbare Energien*, *Wärmeversorgung* oder *Energieeffizienz*. Den Teilnehmern wird auf diese Weise ein besonderer Zugang zu einem spannenden und dynamischen Rechtsgebiet ermöglicht und eine Vorstellung von seiner praktischen Seite vermittelt.

Die Stiftung Umweltenergierecht will damit Interesse für konkrete Fragestellungen bei der Umsetzung der Energiewende wecken und ihrem Stiftungszweck entsprechend einen Beitrag zur Förderung der Rechtswissenschaft auf dem Gebiet des Umweltenergierechts, des Klimaschutzrechts und des Rechts der Nachhaltigkeit der Energieversorgung leisten.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Abschluss mit Imbiss.

Das Studien- und Dissertationsprogramm der Stiftung Umweltenergierecht wird finanziell unterstützt durch:



Gaßner, Groth, Siederer & Coll.

Von Bredow Valentin Herz

Osborne Clarke

Eine Veranstaltung der: